



Spiez

Bei Investitionen im Schul-und Bildungsbereich darf nicht gespart werden!

„Bildung ist in Spiez ein unverzichtbarer Rohstoff“

Motion der SP-Fraktion

Der Gemeinderat wird beauftragt alles zu unternehmen, dass die beim Voranschlag 2014 aufgeschobenen Investitionen im Schul- und Bildungssektor im Voranschlag 2015 berücksichtigt werden.

Begründung:

Das Budget bzw. Voranschlag 2014 weist einen Aufwandüberschuss von 2,4 Millionen Franken aus. Gleichzeitig wurden Investitionen im Rahmen von rund 4 Mio. Franken aufgeschoben. Der Voranschlag 2014 zeigt ein strukturelles Defizit auf. Spiez hätte einen ausgeglichenen Voranschlag ohne die massiven Zusatzkosten nach Lastenverteiler (FILAG) bei Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, öffentlicher Verkehr und Lehrergehälter sowie den Einnahmehausfällen wegen der Steuergesetzrevision und den Steuersenkungen.

Kurzfristige Anpassungen anlässlich der Budgetberatung zu einzelnen Produktgruppen wären unseriös.

Die SP-Fraktion stimmt deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt dem Budget 2014 grundsätzlich zu und akzeptiert die aufgeführten Begründungen.

Hingegen kann die SP-Fraktion nicht akzeptieren, dass wichtige Investitionen wie Schulraumerweiterungen, Sanierungen und Unterhalt an Schulhäusern vor sich hergeschoben werden. Diese Finanz- und Budgetplanung bringt mit jedem Aufschieben ins Folgejahr schlechtere Arbeits- und Lernbedingungen und birgt zudem das Risiko von teuren Notlösungen oder höheren Folgekosten.

Spiez, 02. Dezember 2014

Die Motionärin

Mitunterzeichnende

.....

Christine Bernet